
3324/J XXII. GP

Eingelangt am 08.07.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a. Melitta Trunk und GenossInnen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend Fachhochschulstandort Klagenfurt

Derzeit wird öffentlich eine Schließung der Fachhochschule Klagenfurt (Lehrgänge Telematik und Netzwerktechnik) diskutiert.

Die mögliche Zerschlagung dieser Fachhochschullehrgänge bedeutet sowohl eine Verlagerung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen als auch eine Schwächung des Technologiestandortes Klagenfurt, da diese Fachhochschule in enger Kooperation mit den dort angesiedelten Unternehmen (ASFINAG, KAPSCH etc.) stehen.

Weiters verweisen die unterzeichneten Abgeordneten auf den am 7.Juli.2005 im Kärntner Landtag eingebrachten Antrag betreffend „Fachhochschulen in Kärnten“.

Darüber hinaus ist es wichtig zu wissen, welche konkreten Vorhaben in den nächsten Jahren bezüglich der Fachhochschulstandorte in Kärnten geplant sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

Anfrage

1. Befürworten Sie im Rahmen einer geplanten Zentralisierung von Fachhochschulen eine Schließung der Fachhochschullehrgänge Telematik und Netzwerktechnik in Klagenfurt? Wenn ja, wann und in welcher Form wird diese Schließung erfolgen?
2. Welche Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstigen Leistungen hat Ihr Ressort für die Fachhochschulen in Kärnten in der XXI und XXII. Gesetzgebungsperiode erbracht? (Bitte um detaillierte standortspezifische Aufstellung)
3. Wie hoch werden die geplanten Bundesförderungsmittel für die Fachhochschullehrgänge im Bundesland Kärnten in den nächsten Jahren sein? (Bitte um detaillierte standortspezifische Aufstellung)